



Institut für Geschichte und Ethnologie, Fach Europäische Ethnologie
Spezialforschungsbereich HiMAT (The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas)

Einladung zum Gastvortrag
von Dr. Helmut Lackner, Wien

Die Produktion von Bedeutung Das Beispiel Bergbau

Donnerstag, 30. Oktober 2008, 19.30
Innrain 52d, Seminarraum 4 DG 14, 11. Stock

Mit der Gewinnung von Rohstoffen aus der Erdkruste erhielt der Bergbau über die Jahrhunderte eine Sonderstellung innerhalb der menschlichen Aktivitäten. Das betraf und betrifft vor allem den Untertage-Bergbau. Gesetzliche Regelungen (Berggesetz), Geschichtsschreibung (Agricola), eigene Ausbildung (Bergakademien) und eine eigene Kultur („Glück Auf“) verliehen dem Bergbau einen gesellschaftlichen Sonderstatus, der in Österreich nach dem Grubenunglück in Lassing (1999) öffentlich kritisch diskutiert wurde. Wie entstand dieser Sonderstatus? Und wer forcierte diese Bedeutungszuschreibung? War sie gerechtfertigt? Oder hat das Ereignis von Lassing zu Recht ein verkrustetes, privilegiertes System aufgebrochen?

Dr. Helmut Lackner, Jg. 1954, studierte Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Graz. Seit 1991 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Bereichsleiter für Produktion und Industrie am Technischen Museum in Wien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Architektur-, Industrie- und Technikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Abbildungen aus: *res montanarum*, 43/2008; Kurier, 13. Juli 2008, Archiv des Vortragenden

